

BITTGEBET

ANLÄSSLICH DER CORONA-EPIDEMIE



Albrecht Dürer, Betende Hände

JEDEN MITTWOCH UM 18 UHR
 AUFERSTEHUNGSKIRCHE LOHR A.MAIN
 (TRINITATISZEIT 2021 / I)

BEGRÜßUNG / EINGANGSWORTE

Gegebenenfalls können vorweg freie Worte zum Anlass und zum Verlauf des Bittgebets gesprochen werden.

E = Einer A = Alle

EINGANG

- E Herr, bleibe bei uns;
 A denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.
 E Gott, gedenke unser nach deiner Gnade.
 A Herr, erhöre uns mit deiner treuen Hilfe.
 E Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
 A wie im Anfang, so auch jetzt
 und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.
 E „Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. Darum, meine Lieben, während ihr darauf wartet, seid bemüht, dass ihr vor ihm unbefleckt und untadelig im Frieden befunden werdet.“ (2. Petrus 3,13+14)

LIED (EG 697)

Dieser Taizé-Gesang kann mehrmals gesungen werden.

Meine Hoffnung und meine Freude,
 meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht,
 auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht,
 auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht!

(Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taizé, 1988, EG 697)

AUS PSALM 34

Ich will den HERRN loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

Meine Seele soll sich rühmen des HERRN,
dass es die Elenden hören und sich freuen.

Preiset mit mir den HERRN
und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!

Als ich den HERRN suchte, antwortete er mir
und errettete mich aus aller meiner Furcht.

Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.

Als einer im Elend rief, hörte der HERR
und half ihm aus allen seinen Nöten.

Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten,
und hilft ihnen heraus.

Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.
Wohl dem, der auf ihn trauet!

Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen!
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.

Reiche müssen darben und hungern;
aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an ir-
gendeinem Gut.

Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten
und seine Ohren auf ihr Schreien.

Das Angesicht des HERRN steht wider alle, die Böses tun,
dass er ihren Namen austrotte von der Erde.

Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR
und errettet sie aus all ihrer Not.

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

Der Gerechte muss viel erleiden,
aber aus alledem hilft ihm der HERR.

Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte,
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

LIED (EG 697)

Kann wieder mehrmals gesungen werden.

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht,

Christus, meine Zuversicht,
auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht!

(Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taizé, 1988, EG 697)

LESUNG

*An dieser Stelle kann die Tageslosung, die Tageslese oder einer
der vorgegebenen Texte des Sonntags verwendet werden.*

STILLE ODER AUSLEGUNG

*Hier kann auch ein Wort der Väter gelesen werden oder ein
kurzer, offener Austausch über die biblische Lesung stattfinden.*

LIED

Am ① Dm G
1. Du bist mein Zufluchtsort. Ich ber - ge

C F Dm
mich in dei - ner Hand, denn du schützt mich, Herr. Wann

E⁴ E⁷ Am ②
im-mer mich Angst be - fällt, traue ich auf dich. (2. Du bist mein)

Dm G C F
Ja, ich traue auf dich, und ich sa - ge: "Ich bin

Dm E⁴ | 1. E⁷ | 2. E⁷ Am
stark in der Kraft mei - nes Herrn." Herr."

FÜRBITTEN

- E Allmächtiger Gott und Vater, du hast alles erschaffen, und von dir hat alles sein Leben und Wesen. Wir loben und preisen dich, der du alles erhältst und lenkst nach deiner Weisheit!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Kein Geschöpf ist vor dir verborgen, Vater. Alles siehst du, und jeden kennst du. Gerade die Schwachen und Kranken, die Kleinen und Hilflosen hast du im Blick. Lass sie deine Liebe und dein Erbarmen erfahren!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!

- E Unerforschlich sind deine Wege und so viel höher als unsere! Wer könnte dich beraten oder sich mit dir messen? Lehre uns zu vertrauen, dass du die Welt zu deinem guten Ziel führst!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Wir sind traurig, wenn wir die bösen Kräfte sehen, die in dieser Welt am Werk sind. Lass das Böse nicht siegen! Lass das Chaos nicht überhand gewinnen!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Wir loben und preisen dich, Herr Jesus Christus! Du bist die Auferstehung und das Leben! Du hast Kranke gesund und Wind und Wellen still gemacht. Lass uns auch heute deine Macht und Größe erfahren!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E So viele Menschen sind an diesem Virus gestorben, Herr! So viele leiden noch unter den Nachwirkungen! Stehe ihnen und ihren Angehörigen bei und gib ihnen neue Kraft!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Wir danken dir für alle Ärzte, Schwestern und Pfleger, die schon über ein Jahr lang um die Gesundheit vieler Coronakranker kämpfen. Gib ihnen Erholung und neuen Mut!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Wir danken dir für alle, die sich für die Bewältigung der Pandemie eingesetzt haben in Politik und Verwaltung, in den Gesundheitsämtern und Arztpraxen, in Wissenschaft und Forschung! Stärke sie und gib ihnen Weisheit!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Wir danken dir, lieber Vater, dass bei uns das Virus weithin schwächer wird und die Zahl der Ansteckungen zurückgeht.

Behüte uns weiterhin und lass uns auf deine Güte trauen!

- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Wir bringen vor dich die vielen Menschen, die durch die Pandemie in Existenznot und Armut abgerutscht sind. Lass ihnen Hilfe zukommen und beherzt neue Wege gehen!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Großer Gott! Wir bringen auch alle Kinder, Schüler und Studenten vor dich, die so viel entbehren mussten in dieser Zeit! Gib ihnen wieder Gemeinschaft und Freude, lass sie aufnehmen, was sie versäumt haben!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Wir bitten dich für die Länder, in denen sich noch viele mit dem Virus anstecken: Lass die Regierenden die richtigen Maßnahmen treffen. Gib allen Disziplin und Umsicht im Alltag! Lass auch den Ärmsten Schutz und Hilfe zukommen!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Allmächtiger Gott, lass uns demütig und bescheiden werden. Wir sind nicht in der Lage, unser Leben zu schützen und globale Krisen gerecht und souverän zu meistern. Lehre uns dich zu fürchten und auf dich zu vertrauen!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Wehre aller Gewalt und Unterdrückung in dieser Welt! Schütze alle, die unschuldig unter Krieg und Terror leiden! Gebiete Einhalt aller Zerstörung deiner Schöpfung! Hilf uns zu teilen! Lass uns maßvoll und zufrieden sein!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Wir bitten dich für deine Kirche bei uns und auf der ganzen Welt: Erneure sie und lass sie fröhlich das Evangelium von

Jesus Christus, dem Herrn und Retter, bezeugen!

- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- E Segne unsere Partnergemeinde in Tansania! Rufe junge Menschen in deinen Dienst und stärke in uns allen den Glauben, die Liebe und die Hoffnung!
- A Wir bitten dich: Erhöre uns!
- [Stille]
- In der Stille können weitere Bitten vor Gott gebracht werden.*
- VATERUNSER**
Vater unser im Himmel ...
- SEGEN**
„Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. Ihm sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten! Amen.“ (2. Petrus 3,18)
- LIED**
„Du bist mein Zufluchtsort“ – siehe S. 5
- [STILLE]